



Seite 2

Verabschiedung
von Heidy Lang-Iten

Seite 6

Primarschule
Schulforum vom 4. November 2009

Beilage

Botschaft
der GV vom 30. November 2009



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Herbst ist eine schöne und farbenreiche Jahreszeit. Wir geniessen die letzten warmen Tage, im Garten und vom Felde können wir reiche Ernte eintragen. Gleichzeitig bearbeitet der Bauer oder die Gärtnerin den Boden und bereitet bereits die Saat für die Ernte im nächsten Jahr vor. Viele von uns nutzen die längeren Abende um sich gedanklich Ziele für das neue Jahr zu setzen. Die einen suchen für 2010 eine private oder berufliche Veränderung, die anderen möchten im nächsten Jahr ihre Freizeit besser nutzen oder planen die Ferien. Wie steht es mit der Zukunft in unserer Gemeinde? Auch hier

machen wir uns Gedanken für die Zukunft, setzen Ziele und erarbeiten das Budget für 2010.

Da können, ja müssen wir alle mitarbeiten und mittragen. Als Stimmberechtigte können Sie an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2009 mitbestimmen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch viele sonnige Herbsttage.

Charles Kuhn

Gemeindepräsident



Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

350 Exemplare

Redaktionsschluss

10. Dezember 2009

Nächste Erscheinungsdatum

30. Dezember 2009

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Verabschiedung von Heidy Lang-Iten (FDP) aus dem Kantonsrat

Heidy Lang-Iten (FDP) ist als Kantonsrätin per 31. Oktober 2009 zurückgetreten. Anlässlich der Septembersession des Kantonsrates ist unsere populäre Politikerin verabschiedet worden. Heidy Lang wurde 1995 in den damaligen Grossen Rat gewählt. Sie fühlte sich im Grossen Rat als Vertreterin der Seetaler Gemeinden und hat ihre Anliegen jeweils engagiert vertreten.

Im Jahre 2007 war sie die höchste Luzernerin und durfte als letzte Grossratspräsidentin den Rat präsidieren. Heidy Lang hat Ermensee in allen Gemeinden des Kantons Luzern, ja über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Gemeinderat und Bevölkerung danken Heidy Lang für ihr grosses Engagement. Das Bild zeigt Heidy Lang mit



Regierungsrätin Yvonne Schärli, die ihr am Ende ihres Präsidialjahres anlässlich des Treffens der Grossratspräsidentinnen und Grossratspräsidenten in Ermensee die „Luzerner Wappenscheibe“ als Zeichen der Wertschätzung für ihren grossen Einsatz für den Kanton Luzern überreichte.



Gemeinderat

Ermensee und Schongau gemeinsam unterwegs

Über 50 Personen, davon die Mehrzahl aus Ermensee, folgten am Freitag, 21. August 2009, der Einladung der Gemeinde Schongau zu einer Wanderung über den höchsten Punkt des Lindbergs. Die gutgelaunte Schar sammelte sich beim Parkplatz Schongiland. Nach einer kurzen offiziellen Begrüssung folgte der stündige Anmarsch auf den höchsten Punkt des Lindbergs mit 878 m über Meereshöhe. Nach einem kurzen Halt beim Gedenkstein folgte der Abstieg zur Brätelstelle, wo sich die Schongauer mit Bratwürsten und Getränken als sehr gute Gastgeber zeigten. Im gegenseitig, durchmischten Gespräch und Gedankenaustausch konnten sich die Schongauer/innen und Ermenseer/innen näher kennenlernen. Mit dem gemeinsamen



Rückmarsch wurde ein gemütlicher Abend abgeschlossen. An dieser Stelle möchte der Gemeinderat Ermensee der Gemeinde Schongau für die nette Aufnahme und das grosszügige Gastrecht nochmals recht herzlich danken. Die Idee von gemeindeübergreifenden Veranstaltungen ist eine prüfungswerte Sache!



Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission hat gestützt auf das Bewerbungsgespräch, die eingeholten Unterlagen und Referenzen folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Ermensee zugesichert:

- Bisaku-Ukaj Pjeter und Luljeta mit den Kindern Veronika, Samenda, Leona, Neustadt 3;
- Bisaki-Komani Pal und Leonida mit den Kindern Donika, David, Diana, Florian, Nagelmatt 2.

Wir heissen die zwei Familien als Bürger von Ermensee herzlich willkommen.

Diese Zusicherung gilt vorbehaltlich der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den Bund und den Kanton Luzern. Die Bewerbungsdossiers wurden an die kantonalen und eidgenössischen Dienststellen zur Erteilung der jeweiligen Einbürgerungsbewilligung weitergeleitet. Das Schweizerbürgerrecht tritt mit der Erteilung des Luzerner Kantonsbürgerrecht durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern in Kraft.

Jungbürgerfeier des Jahrganges 1991

Bisher haben die Gemeinden Altwis, Ermensee, Gelfingen, Hämikon, Müswangen und Sulz die Jungbürgerfeier gemeinsam durchgeführt. Nach dem fusionsbedingten Weggang von Gelfingen, Hämikon, Müswangen und Sulz haben die Gemeinderäte von Altwis und Ermensee beschlossen, die Jungbürgerfeier weiterhin gemeinsam durchzuführen.

Die Jungbürgerfeier 2009 für die Jugendlichen des Jahrganges 1991 findet am **Freitag, 20. November 2009, in Altwis** statt. Die detaillierte Einladung wird rechtzeitig den Jungbürgerinnen und Jungbürgern der beiden Gemeinden zugestellt.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am **Montag, 30. Nov. 2009, 20.00 Uhr, in der Aula des Schulhauses Ermensee** statt. Die Botschaft samt Traktanden finden Sie als Beilage von Ermensee aktuell. Weitere Exemplare der Botschaft können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Renner-Ritter Jacqueline, Tampiteller, 6294 Ermensee, für den Neubau von Aussenboxen für Pferde auf Parzelle Nr. 998, GB Ermensee, „Tampiteller“;



Gemeindeverwaltung

Es gilt den Termin vorzumerken und den späteren Nachmittag und den Abend des 20. November 2009 für die Jungbürgerfeier in Altwis frei zu halten. Aus Ermensee sind folgende Jugendliche eingeladen:

- Bellè Severin
- Birchler Alexandra
- Elmiger Mario
- Elmiger Stephanie
- Krummenacher Patrick
- Meier Cynthia
- Müller Norbert
- Müller Ronnie
- Müller Mirjam
- Rast Regula
- Stutz Hannes
- Töngi Selina
- Unternährer Miranda
- Winiger Andreas
- Zekaj Shqipe

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Überprüfung des Steueramtes

Gestützt auf § 86 des Gemeindegesetzes überprüft das Regierungstatthalteramt alle vier Jahre die Geschäftsführung der Gemeinden und ihrer Behörden. Im Rahmen dieser Prüfung erfolgte am 28. August 2009 die Überprüfung des Steueramtes.

Im Prüfbericht des Regierungstatthalters wird dem Steueramt Ermensee attestiert, Arbeit von hoher Qualität zu leisten. Auch die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern bestätigt, dass auf dem Steueramt Ermensee zuverlässig und gut gearbeitet wird.

Fahrplan 2010

Der Regierungsrat hat für den Fahrplan 2010 einer Verbesserung des Fahrplanangebots bei der S9 Luzern-Hochdorf-Lenzburg zugestimmt. So wird der Halbstundentakt auf den Samstag ausgedehnt.

Zuzüge

In der Zeit vom 11. August – 15. Oktober 2009 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Amrein Cäcilia, Aabachstrasse 10,
- Chlaabba Lahcen, Schulhausstr. 24,
- Gmür Esther Alice, Aabachstr. 14,
- Hartmann Margrit, Chriesiweg 1,
- Höltschi Fredy, Bahnhofstrasse 7,
- Kieliger Monique, Herrenberg 63,
- Ramhapp Martin, Herrenberg 63.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten

- Bauer Silvan, geboren 12. Juli 2009 in Luzern, Sohn der Bauer Evelyne und des Schär Stefan, Mühlestrasse 12,
- Osifo Tyson, geboren 11. August 2009 in Rothrist, Sohn des Osifo Nosa und der Osifo geb. Peter Nadjn, Nagelmatt 2,
- Saxer Lian, geboren 27. August 2009 in Sursee, Sohn des Saxer Thomas und der Saxer geb. Wigger Theresia, Husmatt 21,
- Bisaki Florian, geboren 11. September 2009 in Menziken AG, Sohn des Bisaki Pal und der Bisaki geb. Komani Leonida, Nagelmatt 2,
- Kilchenmann Kisha, geboren 21. September 2009 in Luzern, Tochter der Kilchenmann Petra, Schulhausstrasse 5,
- Titz Enola, geboren 4. Oktober 2009 in Luzern, Tochter des Titz Christian und der Titz geb. Hügin Rebecca, Schulhausstrasse 12,

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

Todesfälle

- Lüpold-Mathis Maria, geb. 1948, wohnhaft gewesen Brunnmatt, gestorben am 20. September 2009 in Ermensee

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Hoffnung.

Ehen

- Jost Armin Markus, von Rain LU und Schumacher Isabelle, von Menznau LU, Aargauerstrasse 3
- Infanger Bruno Theodor, von Engelberg OW und Bichsel Margrit, von Busswil bei Melchnau BE und Unterkulm AG, Richenseerstrasse 13

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im November und Dezember einen besonderen Geburtstag feiern:

89 Jahre

Müller-Stalder Elisabeth

geb. 20. November 1920
Alterswohnheim Chrüzsmatt

75 Jahre

Müller-Lang Werner

geb. 15. Dezember 1934
Luzernerstrasse 20

70 Jahre

Müller-Häfliger Maria Anna

geb. 16. Dezember 1939
Rankstrasse 2

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.



Handänderungen

- Grundstück Nr. 7, „Eichlehau“ von Müller Ernst und Müller-Vogel Maria Anna, Rankstrasse 6, Ermensee, an Frey Peter, Sagiweg 3, Ermensee

Identitätskarten/Pässe

Nach dem Ja zur Einführung von biometrischen Pässen steht gemäss Mitteilung des Justiz- und Sicherheitsdepartements fest, dass ab 1. März 2010 auch im Kanton Luzern biometrische Pässe ausgestellt werden. Dadurch erfährt das Ausstellungsverfahren für Pässe und Identitätskarten wesentliche Änderungen.

Ab dem 1. März 2010 läuft die Bestellung von Pässen und Identitätskarten nicht mehr über die Wohngemeinde, sondern direkt über das kantonale Passbüro, das seinen Standort ab diesem Datum am Hallwilerweg 5 in Luzern hat.

Die alten Pässe (Modelle 03 und 06) werden nicht mehr ausgestellt, behalten aber ihre Gültigkeit bis zum Ende ihrer Laufzeit.

Primarschule

Schwimmunterricht an der Primarschule Ermensee

Rückblick

Seit dem Schuljahr 1996/1997 haben die Klassen unserer Schule die Schwimmhalle des Kantonalen LehrerInnen-Seminars in Hitzkirch besuchen können. Im Jahr 2005/2006 bekamen wir aus terminlichen Gründen (Überbelegung der Sportanlagen) keinen Termin.

Ein Jahr später hatte die Interkantonale Polizeischule die Räumlichkeiten des Seminars bezogen und war nun für

die Vergabe der Schwimmtermine zuständig. Wir konnten noch zwei Jahre lang die gute Infrastruktur nutzen, bis allen Schulen mitgeteilt wurde, dass die Räumlichkeiten der Polizeischule wegen Eigennutzung nicht mehr an die Volksschulen vermietet werden könnten.

Im letzten Schuljahr bekamen wir vom Rektor der Kantonsschule Beromünster einen Schwimmtermin zugesprochen.

Dank der Möglichkeit, den Schulbus des Hitzkircher Ortsteils Retschwil benutzen zu können, war der Besuch in Beromünster organisatorisch möglich und ökologisch vertretbar. Nun fand also der Schwimmunterricht in Beromünster statt. Von den Buschauffeusen und von den Lehrpersonen verlangte dies viel Flexibilität. Möglich wurde der Unterricht aber erst dadurch, dass Frauen bereit waren, als Begleitpersonen zu wirken und den Unterricht mitzugestalten. Es waren dies: Vreni Elmiger, Cornelia Fischer, Mäggi Fries, Monika Koch, Heidi Lang, Monika Lang, Rita Müller und Erika Stadelmann. Alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen, haben übrigens bei Margrit und Toni Süess im letzten Dezember an einem Samstagmorgen den obligatorischen Auffrischkurs der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) absolviert und die Anforderungen erfüllt. Der Kurs, den wir gemeinsam mit den Schulen Gelfingen und Hämikon durchgeführt hatten, war von den Kursleitern sehr interessant und professionell gestaltet worden.

Wie weiter?

Im Schuljahr 2009/2010 wird der Schwimmunterricht wiederum in Beromünster durchgeführt. Die Schwimmhalle muss aber einer umfassenden Renovation unterzogen werden, so dass der Unterricht voraussichtlich erst im Januar 2010 aufgenommen werden kann. Die

Schwimmplanung wird zu gegebener Zeit vorgenommen und veröffentlicht. Jede Klasse wird also etwa 4 Lektionen Schwimmunterricht bekommen.

Ich hoffe, dass wir auch so unser Ziel erreichen, nämlich: Am Ende der Primarschulzeit sind die Schülerinnen und Schüler aus Ermensee mit dem Element Wasser vertraut und können schwimmen.

Ich möchte allen herzlich danken, die sich für das Schulschwimmen in irgend einer Form einsetzen:

Der Gemeinde Ermensee für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Den Lehrpersonen für den zusätzlichen Aufwand (an grossen Schulen unterrichten professionelle Schwimmlehrer).

Den Chauffeusen des Schulbusses für ihre Zuverlässigkeit.

Den Schwimmbegleiterinnen für ihre Einsätze. Toni und Margrit Süess für die tolle Kursleitung.

Thuri Bösch, Schulleiter

Herbstwanderung



Am Dienstag, 22. September 2009 durfte die gesamte Schule Ermensee bei schönstem Wetter den Herbstausflug erleben.

In diesem Jahr wanderten wir in drei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Homberg. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler selber wählen, welche Wanderung sie marschieren möchten. Gruppe 1 fuhr mit Bahn und Bus bis nach Zetzwil und



wanderte von da bis zum Homberg. Der Schulbus chauffierte Gruppe 2 nach Schwarzenbach und Gruppe 3 wagt den direkten Aufstieg von Ermensee zum Homberg. Im Homberg erhielten die Kinder Zeit, sich zu verweilen, sei es beim Aufstieg und Ausblickgeniessen auf dem Turm, beim Herumtollen, Hütten bauen oder beim Halten eines Schwatzes.



Neues von unserem Motto „SINGEN UND KLINGEN“

Motto-Box



- An der Eröffnungsfeier erhielt jeder Schüler, jede Schülerin und jede Lehrperson eine Note, die nach belieben bemalt werden durfte. Ab sofort hängen diese vor dem Schulseingang und präsentieren unser Motto hervorragend.
- Gemeinsam etwas erleben, gibt ein gutes Gefühl! Deshalb wird die gesamte Schule Ermensee einmal im Monat ein gemeinsames Morgensingen in der Aula durchführen.

Unser school song wird länger... An der letzten Vollversammlung wurde der Wettbewerb um eine zweite Strophe lanciert. Mitmachen dürfen alle. Wer komponiert die tollste Strophe? Wir sind gespannt...

Fit-4-future – Gesundheitsförderung im Kindesalter



„Wer Leistung, Verantwortung und gesellschaftliche Integration fordert, muss Gesundheit fördern. Sport ist die Grundlage unserer Gesundheit, Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft.“ Mitbegründer Boris Becker von der Cleven. Becker Stiftung

Die Schule Ermensee darf beim Projekt „fit-4-future“ der Cleven. Becker Stiftung mitmachen. Die Gründer dieser Stiftung engagieren sich für die Gesundheit junger Menschen, besonders in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brain Fitness. Zum Thema Bewegung hat die Schule eine rote Spieltonne erhalten. Diese ist gefüllt mit getesteten Spielgeräten, welche zu einer aktiven Pausengestaltung beitragen. Die Inhalte wurden uns durch einen Coach vorgestellt und durften sogleich ausgetestet werden.



Schulforum vom 4. November 2009, 19.30 Uhr

Am nächsten „Gesamtelternabend“ unserer Schule wollen wir über zwei Projekte informieren: Einführung der Basisschrift und Einführung eines neuen Konzepts für die Begabtenförderung.

Basisschrift

Man hat festgestellt, dass rund alle fünfzig Jahre eine neue Handschrift an den Schulen eingeführt wird. 1947 löste die Schweizer-Schulschrift (Schnüerlischrift) die alte Deutsche Handschrift ab und nun tritt die Basisschrift an ihre Stelle. Mit der Einführung dieser Schrift werden die Kinder langsam zur eigenen Handschrift hingeführt. Wenn man die Handschriften von Erwachsenen und älteren Jugendlichen betrachtet, sind diese oft eine Mischung aus der Steinschrift (Blockschrift) und der Schnüerlischrift - machen Sie doch einmal die Probe. Man hofft, dass durch die neue Schrift die Kinder und die Lehrpersonen entlastet werden, weil die Basisschrift ohne Umwege zu einer persönlichen Handschrift führt.

Sibylle Hurschler, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, hat Schriftbilder und Schreibverhalten von Drittklässlern erforscht und ist zum Resultat gekommen, dass die Basisschrift gegenüber der Schnüerlischrift Vorteile aufweist. 80 Prozent der Kinder im Kanton Luzern verwenden in diesem Schuljahr die Basisschrift. Auch wir haben uns entschlossen, auf das Schuljahr 2009 / 2010 diese neue Schrift einzuführen. Wir haben nun das Glück, dass Sibylle Hurschler zugesagt hat, den ersten Teil des Schulforums zum Thema Basisschrift zu gestalten. Sibylle Hurschler beschäftigt sich als Psychomotoriktherapeutin intensiv mit Bewegungsabläufen und ist als Dozentin für Schriftdidaktik an der PHZ eine Spezialistin für Schriften.



Organisationen

Begabtenförderung

Im Volksschulbildungsgesetz ist klar festgehalten, dass Kinder mit besonderen Fähigkeiten durch spezielle Angebote der Schulen gefördert werden müssen. Bis jetzt waren wir am regionalen Förderangebot octopus in Hitzkirch beteiligt. Erst ein Kind machte vom Angebot Gebrauch und wir sind zum Schluss gekommen, ein eigenes Konzept für die Förderung von speziell begabten Kindern zu erstellen. Am Schulforum möchten wir über folgende Fragen informieren: Welche Begabungen werden gefördert? Haben alle Kinder spezielle Begabungen? Begabt oder hochbegabt? Wie verläuft die Anmeldung für den Begabtenförderungsunterricht? Wie wird der Unterricht organisiert? Was wird im BF – Unterricht getan? Wie verträgt sich die Begabtenförderung mit unserem Projekt KOMPASS?

Wir werden im Januar 2010 mit der Begabtenförderung starten und freuen uns jetzt schon auf spannende Lektionen mit aufgeweckten und neugierigen Kindern.

Zum Schulforum möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns darauf, mit Ihnen bei einem anschließenden Apéro über die Schule und deren Umfeld zu sprechen.

Thuri Bösch, Schulleiter



Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Mit einer „Offenen Woche“ luden wir alle Eltern und Interessierten während der letzten Septembertage ein, um einen Einblick in den Jugendraum „Joy“ zu erhalten. Dabei konnten die Besucher einigen Jugendlichen begegnen und erfahren, wie diese ihre Freizeit verbringen. Es ermöglichte auch Gespräche mit weiteren Interessierten und mit unserem Jugendarbeiter Josef Schuler. Das „Joy“ erfreut sich bei vielen Jugendlichen der Oberstufe über grosse Beliebtheit und so kommt es manchmal vor, dass sich bis zu 30 Personen im Jugendraum treffen. Während sich die einen in ihrer Freizeit zum Billardspielen, Töggeln oder zum gemeinsamen Gamen treffen, nutzen andere die Zwischenstunden für die Erledigung der Hausaufgaben oder nehmen sich

Zeit für eine kleine Zwischenverpflegung. Die Besuchswoche endete am Samstag mit einem Kurzvortrag zum Thema „Faszination digitale Welten, die Gruppe als Schutzfaktor“, welcher von Josef Schuler geleitet wurde. Alle BesucherInnen konnten an einem Wettbewerb teilnehmen, dessen Verlosung am Samstag stattfand. Dank grosszügiger Gaben von Sponsoren konnten wir den GewinnerInnen tolle Tombolapreise übergeben.

Gleichzeitig mit unserer „Offenen Woche“ gastierte eine Fotoausstellung von Tink.ch in unserem Jugendraum. Hier wurden die besten Bilder des Fotowettbewerbs Regardeux zum Thema „alles anders – alle gleich“ gezeigt. Auch hier konnten sich die BesucherInnen an einem Wettbewerb für einen Publikumspreis beteiligen.

tk





Vereine

Mütter-Väterberatung Kleinkindberatung in Ermensee

Voranzeige

Neu: Mütter-Väterberatung / Kleinkindberatung in Ermensee

Ab Januar 2010 findet in Ermensee ein Beratungsvormittag statt; erstmals am Dienstag, 19. Januar 2010. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.

CVP Ermensee

Orientierungsversammlung zur Gemeindeversammlung

Die CVP Ermensee lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ermensee zu einer Orientierungsversammlung am **Montag, 16. November 2009, um 20.00 Uhr, im Restaurant Löwen** ein.

Die Traktanden erfolgen analog der Botschaft.

Auf eine interessante und offene Diskussionsrunde sowie eine aktive Beteiligung an der Entwicklung unserer Gemeinde freuen wir uns und danken für Ihre Teilnahme. Die Versammlung ist öffentlich.

Einladung zum Adventsanlass Frohes Alter Ermensee

„Als wären es Engel, die da kämen“

Am **Mittwoch, 25. November 2009**, sind die älteren Menschen aus Ermensee zu adventlichem Beisammensein eingeladen.

Um 10.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Kapelle. Ab 11.30 Uhr gibt es ein feines Mittagessen (inkl. legendärem Dessertbuffet) im Schulhaus Ermensee. Die Kosten für das Mittagessen mit Dessert betragen Fr. 20.00. Bei sanfter und zarter Musik und frohem Beisammensein

lassen wir den Nachmittag ausklingen. Wir freuen uns auf vertraute wie auf „neue“ Gesichter.

Aus organisatorischen Gründen sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen. Anmeldungen nehmen entgegen: Rast Marianne Tel. 041 917 11 66 oder Rölli Rita Tel. 041 917 44 85. Diese Mitteilung ersetzt das traditionelle Flugblatt.

Gruppe Frohes Alter Ermensee

Das Ende der Aabachgosler Ermensee

Nachdem der wie immer gut organisierte 7. Maskenball der Aabachgosler am 23. Februar dieses Jahres von nur 94 Fasnächtlern/Innen be-

sucht wurde, hat das OK am 20. April 2009 beschlossen, den Aabachgosler Maskenball zu beerdigen. Es werden keinerlei weitere Aktivitäten unter dem Namen der Aabachgosler durchgeführt. Die Homepage der Aabachgosler bleibt für das Jahr 2009 noch bestehen, bevor diese danach sistiert wird.

Wir vom OK möchten uns bei allen Mitwirkenden, vor und hinter den Kulissen, allen Fasnächtlern/Innen welche uns jeweils bei unseren Aktivitäten besucht und unterstützt haben, allen Freunden und Gönnern, allen Einzel- und Gruppenmasken ein ganz ganz grosses **DANKESCHÖN** aussprechen. Ihr alle seid die wahren Fans, die solche Anlässe ermöglicht hatten. *Eure Aabachgosler/wb*



Schützengesellschaft Ermensee

Zwei Anlässe der Ermenseer Schützen im September

Anfangs September nahmen die Schützen aus Ermensee am Hinterländer Schützenfest in Grossdietwil teil und erreichten dabei ein hervorragendes Sektionsresultat. Mit 93.643 Punkten waren sie die besten der dritten Kategorie aus dem Kanton Luzern. Gesamthaft reichte dies zum 14. Rang von 81 Sektionen.

Sektionsrangliste:

1. Furrer Gaby	95 Punkte
2. Rast Walter	94 Punkte
3. Oehen Martin	93 Punkte
4. Furrer Thomas	93 Punkte
5. Brugger Bady	91 Punkte
6. Schärli Daniel	91 Punkte
7. Matter Stefan	91 Punkte
8. Marti Stefan	91 Punkte
9. Furrer Hans	90 Punkte
10. Kaufmann Regi	90 Punkte



Ausser dem Sektionsstich konnten auch bei den anderen Stichen gute Resultate erreicht werden. Oehen Martin schoss bei der Auszahlung das Maximum von 60 Punkten und belegte dabei den ersten Rang. Auch das Punktemaximum von 60 gelang Furrer Thomas bei der Serie und belegte damit den fünften Rang.

Herbert Hügin

Andere gute Resultate:

- Furrer Thomas mit 59 Punkten bei der Auszahlung
- Rast Walo mit 57 Punkten bei der Serie
- Müller Michele mit 75 Punkten im Juniorenstich
- Furrer Hans mit 464 Punkten beim Veteranenstich
- Furrer Hans mit 59 Punkten beim Militär-Ordonanz

Ebenfalls im September fand in Ermensee das interne Cupschiessen statt. 26 Teilnehmer schossen dabei um die Wette.

Die besten vier waren:

1. Rast Walo (Titelverteidiger)
2. Brugger Bady
3. Matter Stefanie
4. Marti Anton



Männerchor Ermensee

Am 23. August fand das traditionelle Familien-Picknick vom Männerchor Ermensee statt. Es trafen sich von der 7-wöchigen Lilly bis zum Post Seppi (dem liebenswürdigen Gastgeber) alle auf der schönen Waldwiese zu einem Glas Wein, dem „Bräteln“ und einem gemütlichen Zusammensein bei schönstem Wetter. Im Schatten der Bäume wurde es zu einem erholsamen Sonntag für die ganze Familie. Wer in Zukunft zu dieser Männerchor-Familie gehören möchte, das Singen wie die Geselligkeit liebt, meldet sich beim Präsidenten Hans Elmiger 041 917 30 72 oder www.maennerchor-ermensee.ch





MG Brass Band Ermensee

An alle Lottobegeisterten...

Am 14. November 2009 findet bereits zum 17. Mal das **Super-Lotto** der MG Brass Band Ermensee statt. Bei einer Preissumme von über Fr. 20'000.– erwarten Sie viele tolle Preise. So können Sie unter anderem eine USA-Reise im Wert von über Fr. 3500.– oder einen Plasma-TV mit DVD-Recorder im Wert von Fr. 2200.– gewinnen oder sich an Goldpreisen beim Goldgang erfreuen. Städtereisen oder schöne Geschenkkörbe stehen ausserdem für den Gewinn bereit.

Die Festwirtschaft mit dem Hörndliplausch ist ab 17.30 Uhr für Sie geöffnet und die MG Brass Band Ermensee freut sich, Sie bewirten zu dürfen. Das Lottospektakel wird um 19.30 Uhr eröffnet.

Reservationen für das grösste Lotto im Seetal können Sie unter 041 917 04 68 (12.30-13.30 Uhr und 18.30- 19.30 Uhr) telefonisch erledigen. Ausserdem können Sie sich Ihren Platz auf unserer Homepage unter oder der Mailadresse sichern www.bberrmensee.ch superlotto.ermensee@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter aus unserem Dorf und hoffen, mit Ihnen einen spannenden Abend verbringen zu dürfen.

Das Kirchenkonzert der MG Brass Band Ermensee erneut mit Gästen

Am **12. Dezember 2009** wird die MG Brass Band Ermensee in der Pfarrkirche in Hitzkirch ihr Kirchenkonzert geben. Wiederum haben sie zwei Gäste eingeladen. Mit der Sopransängerin Barbara Buhofer und dem Baritonsänger Markus Oberholzer werden Sie ein Konzert der besonderen Art präsentieren. Die „Brassoper“ wird mit melodiosen

und erfreuenden Stücken ausgeschmückt werden und Sie in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

Tickets für dieses einmalige, musikalische Erlebnis erhalten Sie in der Bäckerei Rast-Felber oder bei der Druckerei Schnarwiler. Ebenfalls können Sie die Tickets bei einem Musikanten beziehen oder an der Abendkasse ersteigern.

Die MG Brass Band Ermensee freut sich auf dieses Projekt und mit Ihnen gemeinsam schöne Momente erleben zu dürfen.



Sportverein SVKT Ermensee

Impressionen Spielplausch Ermensee

Am 6. September verwandelte sich die Schulhausanlage in Ermensee wieder in das Spielplausch Eldorado. Mit viel Geschick und vor allem Glück sammelten Kinder wie auch Erwachsene fleissig Punkte. Die Bodyforming Leiterin Elisabeth Zwyszig gab eine Kostprobe zum Aufwärmen mit rassisger Musik. Aus der Vereins-



stafette ging dieses Jahr der Männerchor als glückliche Siegermannschaft mit dem Wanderpokal vom Platz.

Mit dem nachfolgenden Spielprogramm gestaltet von den verschiedenen Gruppen des Vereins (VaMuki & Kinderturnen, Jugimix, Netzbball, Schwimmen & Activa) hat der Sportverein SVKT Ermensee einen Anlass für die Dorfgemeinschaft und umliegenden Gemeinden geschaffen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war es ein grosses Vergnügen, in Vierergruppen oder als Familie an den verschiedenen Spielposten zu wetteifern. Viele Gruppen bildeten sich spontan in der gemütlichen Festwirtschaft. Wer Punkte sammelte wurde bei der Rangverkündigung dank den vielen Sponsorgeschenken reichlich belohnt. Der Sportverein SVKT Ermensee dankt allen, die durch ihre Anwesenheit diesen Tag bereichert haben.

Belinda Rey





Sportverein SVKT Ermensee

Activa I Reise 19./20. Sept. 2009

Die activen Frauen leisteten sich eine Auszeit in der schönen Gegend von Chardonne. Die von Gisela Stutz gut organisierte Reise hat bei den Teilnehmerinnen voll ins Schwarze getroffen. Nach einer mehrstündigen Wanderung durch die schönen Rebberge mit einer herrlichen Aussicht auf den Genfersee, stand einer Weindegustation in einer gemütlichen Kellerei nichts mehr im Wege. Am Sonntag wurde das prächtige Schloss Chillon besichtigt. Bei einem guten Coupe im Löwen Ermensee endete das erholsame Wochenende.



NEBA Ermensee auf Reisen

Unsere diesjährige Reise vom 15./16. August 2009 führte uns mit vielen Ueberraschungen an den Rand der Schweiz. Bei strahlendem Sonnenschein besammelten wir uns beim Bahnhof Ermensee. Weiter ging's mit dem Zug und Begrüssungspéro, nach Lenzburg via Zürich, Schaffhausen, Trasadingen ins Blauburgunderland. Zu Fuss marschierten wir durch das idyllische Dörfchen mit den schönen Rebbergen zu unserem speziellen Nachtlager – dem Fasshotel! Mit den bereitgestellten Velos radelten wir durch eine wunderschöne Gegend Richtung Schaffhausen. Gestärkt mit einem Picknick aus dem Rucksack ging's weiter an den Rheinfluss. Eine kühle und gemütliche Bootsfahrt führte uns ganz nah an den eindrucklichen Wasserfall. Wie herrlich war es, bei einer Glacé

im Schatten zu sitzen und das Wasser und die Umgebung geniessen zu können. Trotz grosser Hitze nahmen wir die 18km lange Retourfahrt in Angriff. Müde kehrten wir zurück und freuten uns auf das bevorstehende Wellnessbad im Bottich. Nach dem feinen Raclette mit dem eigenen Hallauer-Hauswein genossen wir den Abend beim Jassen und „Doggen“. Alle waren ganz gespannt auf die kurze Nacht im Fass!

Nach einem reichhaltigen Frühstück an der Morgensonne verabschiedeten wir uns. Der zweite Teil unserer Reise führte uns wieder nach Schaffhausen. Auf dem Munot genossen wir die herrliche Aussicht auf die schöne Stadt und den Rhein. Nach der Stadtbesichtigung kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit vielen Eindrücken gestärkt ging es zurück nach Ermensee.



Turnerinnenreise ins Appenzellerland

Ein Dutzend Frauen reisen am 5. September 2009 mit dem Zug ins Appenzellerland. Das Postauto führt uns von Urnäsch auf die Schwägalp am Fusse des Säntis. Jetzt geht's zu Fuss weiter - nicht etwa zum Nackt- oder Nachtwandern, sondern bei Sonnenschein hinauf zum Kronberg. Nur der Säntis bleibt noch hinter ein paar Regenwolken verborgen. Vom Kronberg aus bietet sich uns eine sensationelle Aussicht auf das Alpsteingebiet bis weit zum Bodensee nach Deutschland. Gestärkt geht's dem Grat entlang leicht hinab in das

Gasthaus Scheidegg. Hier übernachten wir im Massenschlag und lassen uns von der Abendstimmung bezaubern. Auch kulinarisch werden wir verwöhnt mit einem wunderschön garnierten Vier-Gang-Menü. Geschlafen haben nicht alle gleich viel - aber die erfrischende Morgenstimmung mit klarer Sicht in die Berge lässt uns die Wanderschuhe schnell wieder anziehen. Über ein Hochmoor wandern wir weiter über die Sollegg, hinab nach Appenzell. Jetzt wird noch gross eingekauft - stinkiger Käse, Karten und Appenzellerrahmschnaps - bevor uns die Bahn wieder ins geliebte Seetal führt. *hv*



Voranzeige Samichlaus

Der Samichlaus wird dieses Jahr am **Freitag, 4.12.09 und Samstag, 5.12.09** die Familien in Ermensee besuchen. Bei grosser Nachfrage wird der 6.12.09 dazu genommen.

Die Anmeldungen finden Sie Mitte November in der Post.

Der Samichlaus freut sich schon jetzt auf viele Besuche!

AGENDA NOVEMBER/DEZEMBER 2009

MI, 4. Nov. 2009, 19.30 Uhr
Schulforum, Aula/Schulhaus

DI, 10. Nov. 2009, 19.30 Uhr
Kinoabend „Mamma Mia“
Pfarrschür in Aesch, Bäuerinnen
Unteres Seetal

MI, 11. Nov. 2009, 17.15 Uhr
Räbenliechtle-Umzug
Aula/Schulhaus, Muki-Turnen
SVKT Ermensee

SA, 14. Nov. 2009, 19.30 Uhr
Super-Lotto, Aula/ Mehrzweckhalle,
MG Brass Band Ermensee

MO, 16. Nov. 2009, 20.00 Uhr
Parteiversammlung der CVP
im Restaurant Löwen

MI, 18. Nov. 2009, 19.30 Uhr
Lustvoll-Fröhlich und erholsam
Wohnen, Frauenverein Hitzkirch,
WohnDesignCenter, Referent: Herr
Werner Wernli, Kosten: Fr. 30.- inkl.
Apéro, Anmeldung bis 13.11.2009
an Rita Müller-Camenzind, Tel. 041
917 25 87

DO, 19. Nov. 2009, 20.00 Uhr
Parteiversammlung der FDP
im Restaurant Löwen

FR, 20. Nov. 2009
Jungbürgerfeier, Altwis

SA, 21. Nov. 2009, 20.00 Uhr
Unterhaltungsabend, Mehrzweck-
halle, Jodelchörli Hitzkirchertal

MI, 25. Nov. 2009, 10.30 Uhr
Gottesdienst in Kapelle
11.30 Uhr Adventsanlass in Aula
Frohes Alter Ermensee

SA, 28. Nov. 2009, 20.00 Uhr
Unterhaltungsabend
Mehrzweckhalle, STV Hitzkirch

MO, 30. Nov. 2009, 20.00 Uhr
Gemeindeversammlung Budget

FR, 4. Dez. 2009, ab 16.30 Uhr
Samichlausbesuche

FR, 4. Dez. 2009, 20.00 Uhr
Unterhaltungsabend
Mehrzweckhalle, STV Hitzkirch

SA, 5. Dez. 2009, ab 16.30 Uhr
Samichlausbesuche

SA, 5. Dez. 2009, 20.00 Uhr
Unterhaltungsabend
Mehrzweckhalle, STV Hitzkirch

SA, 12. Dez. 2009, 20.00 Uhr
Kirchenkonzert, Pfarrkirche Hitz-
kirch, MG Brass Band Ermensee

Voranzeige

1. bis 3. Januar 2010, 20.00 Uhr
Neujahrkonzerte „Grüsse aus
Wien“ mit Theater, Mehrzweck-
halle, Männerchor Ermensee

Papier- und Kartonsammlung

DO, 19. November 2009